

Medienmitteilung

Egal ob JA oder NEIN. Dein Eintrag schafft Klarheit. SO ODER SO

Swiss Football League unterstützt die Lancierung des Nationalen Organspenderegisters

Vom 19. bis 28. Oktober 2018 unterstützen die Schweizer Profi-Klubs sowie die Ligasponsoren die Lancierung des digitalen Nationalen Organspenderegisters von Swisstransplant. Die Swiss Football League und die beteiligten Klubs und Spieler rufen im Rahmen ihrer Themenwoche alle Fussballfans und Zuschauer dazu auf, sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen, einen persönlichen Entscheid zu treffen und diesen als Zustimmung oder Ablehnung im Register festzuhalten.

«Der eigene Tod ist in der Schweiz immer noch ein Tabuthema. Dies hat zur Folge, dass Angehörige, die stellvertretend im Sinne des Verstorbenen über eine Organ- und Gewebespende entscheiden müssen, oft in eine äusserst belastende Situation geraten» erklärt PD Dr. med. Franz F. Immer, CEO von Swisstransplant. Mit einem gemeinsamen Effort wollen deshalb die Swiss Football League (SFL) und Swisstransplant eine wichtige Botschaft an die Schweizer Bevölkerung senden.

12 Klubs – 12 Spieler – 12 Entscheidungen

Mit der Unterstützung von 12 Profispielern und ihren Klubs hilft die SFL mit, das wichtige gesellschaftliche Thema der Organ- und Gewebespende offen aufzugreifen. Während der SFL-Themenwoche vom 19. bis 28. Oktober 2018 will der Fussball mit seiner kommunikativen Kraft die persönliche Auseinandersetzung über eine Spendebereitschaft in Bewegung setzen.

In kurzen Videobotschaften rufen die Fussballspieler ihre Fans und Zuschauer dazu auf, sich über eine Organspende Gedanken zu machen, einen persönlichen Entscheid zu treffen und diesen mit einem Eintrag für oder gegen eine Organ- und Gewebespende im Nationalen Organspenderegister festzuhalten. Ergänzt wird die Botschaft durch lokale Aktionen an den jeweiligen Heimspielen der beteiligten Klubs. Verschiedene Fachpersonen aus dem Bereich Organ- und Gewebespende werden gemeinsam mit Swisstransplant in den Stadien präsent sein und Fragen der Fans beantworten. Zudem werden Informationen zum Nationalen Organspenderegister zur Verfügung gestellt.

Joël Perrin, Poetry-Slam-Schweizermeister 2016 bei den unter 20-Jährigen, unterstützt die SFL-Themenwoche und nimmt das Thema Organ- und Gewebespende aus seiner Sicht in einem eigens erstellten Slam auf. Dabei stellt er einen Bezug zu Entscheidungen auf dem Fussballplatz her.

Um möglichst viele Personen mit diesem wichtigen Thema zu erreichen, wird die Aktion von einer entsprechenden Kommunikationskampagne begleitet, welche auch von den Ligasponsoren über ihre internen und externen Kanäle mitgetragen wird.

Willensbekundung für oder gegen eine Spende fehlt

Bei nur gerade rund 5% der verstorbenen Spender findet sich mit dem Spenderausweis eine schriftliche Willensäusserung. Dies hat zur Folge, dass in den meisten Fällen nicht klar ist, ob ein Spendewille nach dem Tod vorhanden ist oder nicht. Die Spendefrage kommt oft unverhofft. Steht bei einem Todesfall auf einer Intensivstation die Frage nach einer Organspende im Raum, kennen mehr als die Hälfte der Angehörigen den Wunsch des Verstorbenen nicht und müssen stellvertretend im Sinne des Verstorbenen entscheiden, was für viele Familien sehr belastend ist

Damit künftig in dieser wichtigen Frage Gewissheit herrscht, hat Swisstransplant das Nationale Organspenderegister lanciert. Ab sofort sind alle Personen ab 16 Jahren aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein aufgerufen, ihren Entscheid für oder gegen eine Organ- und Gewebespende festzuhalten. Dieser Entscheid schafft Sicherheit und Klarheit für alle Beteiligten.

Die Innovation eines Nationalen Organspenderegisters und die Tatsache, dass in der Schweiz die oft unausgesprochene Willensbekundung für oder gegen eine Spende zu einer unbefriedigenden Situation für Angehörige und Spitalpersonal führt, hat die SFL dazu bewogen, die Lancierung zu unterstützen. «Es geht uns nicht darum, eine Meinung für oder gegen eine Organspende zu vertreten», sagt Claudius Schäfer CEO der SFL. «Vielmehr helfen wir sehr gerne mit, das Nationale Organspenderegister bekannt zu machen und damit ein ernsthaftes Thema über den Fussball mitten in die Gesellschaft zu transportieren. »

Das Interesse am Nationalen Organspenderegister ist gross. In der ersten Woche haben bereits über 20'000 Personen ihren Entscheid festgehalten. «Wir freuen uns über das Engagement der SFL und erhoffen uns noch mehr Leute zu einem Entscheid bewegen zu können und damit Klarheit und Sicherheit zu schaffen», sagt Pierre-Yves Maillard, Stiftungsratspräsident von Swisstransplant und Regierungsrat Kanton Waadt.

Die SFL-Themenwoche findet im Jahr 2018 zum dritten Mal statt und ist ein Engagement der Swiss Football League im Rahmen ihrer Bestrebungen [im Bereich der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung](#).

Link zu allen Kurzvideos der SFL Themenwoche: www.sfl.ch/so-oder-so

Link zum Organspenderegister www.organspenderegister.ch

Weiterführende Informationen zum Thema Organ- und Gewebespende / Nationales Organspenderegister:

PD Dr. med. Franz F. Immer, franz.immer@swisstransplant.org, 058 123 80 03 CEO Swisstransplant
www.swisstransplant.org

Auskünfte zur SFL-Themenwoche:

Philippe Guggisberg, Head of Communications Swiss Football League, 076 582 22 58, philippe.guggisberg@sfl.ch

Thomas Gander, Verantwortlicher CSR & Prävention SFL, 078 865 10 82, thomas.gander@sfl.ch

Bei Bedarf können lokale Ansprechpartner in den teilnehmenden Klubs vermittelt werden.